



**Where are we now?**

**Kritische Designpraxis und Autorschaft heute.**

## **1 - CALL FOR APPLICATION**

War es nicht ungefähr so?

Das Individuum und die Wissenschaft lösen Gemeinschaft und Religion auf. Künstler emanzipieren sich. Ihre Arbeiten tragen von nun an ihre Namen. Virtuosen werden Genies genannt, ebenso die Romantiker.

Serielle Produktion erschafft den Designer. Design wiederum erhebt sich selbst zur kritisch-spekulativen Disziplin. Und wieder ist da der Name.

Wie Verfasser von Texten, nennen wir sie Autoren. Hinter diesen Namen steht eigenständige Praxis. Vom Spätmittelalter bis gestern. Doch wo sind wir heute? Was sind zeitgenössische Formen der Autorschaft?

Die Universität der Künste widmet sich mit dieser Ausschreibung einem der Kernbegriffe ihrer Ausbildung, der Autorschaft, und wird sie im Rahmen des Masterprogramms in Design kritisch diskutieren.

Terminologie. Interaktion. Ökonomie. Macht.  
sollen Themen sein.

Unsere Fragen:

Was ist Aneignung, was Original, was Kopie?

Wo ist Wissen, Technik, wo Besitz?

Wer kennt die Namen der ghost-writer?

Autor, Akteur oder Agent?

Multitude?

Autonomes Design? Angewandte Kunst?

Warum?

Sind Verhandlung und Eingriff bereits Praxis?

Formgebend/Formverändernd/?

Wie tief ist deine Gestaltung?

Wie abhängig sind wir? von Problemen, von Lehre, Inspiration, Geschichte, ökonomisch-politischen Systemen?

Sind wir der Markt?

Aktivisten?

Was ist Eigentum? Name? Woher kommen wir?

Zu welcher Politik halten wir? Welche machen wir?

In dem einjährigen Masterprogramm soll der Begriff des Autors, dessen Abhängigkeiten, kulturelle Selbstverständlichkeiten und ökonomische Realitäten kritisch betrachtet, verschiedene Formen der Autorschaft vorgestellt und ein Forum für die experimentelle, konzeptionelle, gestalterische und technische Entwicklung von Objekten, Kollektionen, Produkten, Verfahren und Szenarien geboten werden.

Die Masterarbeit wird in experimentellen Untersuchungen über diverse Modellstadien prototypisch entwickelt und sowohl methodisch als auch theoretisch reflektiert.

Orientierung für das eigene Mastervorhaben bietet die bisherige Praxis: welches Thema stellt eine adäquate Fortsetzung der vorangegangenen eigenen Designprojekte dar? Oder wird mit der Masterarbeit die Erprobung neuer Ausdrucks- und Gestaltungsformen gesucht?

In dem eingereichten Masterexposé soll das Selbstverständnis des Bewerbers sichtbar werden und Fragestellungen, die entweder relevant für die persönliche Praxis oder für den Diskurs um den Begriff des Autors sind, vorgestellt werden.

## **2 – PROGRAMM**

### **Kooperative Autorenschaft**

Das Design-Master-Programm der UdK will die Studierenden individuell in ihrer Entwicklung zu einer kreativen und weitsichtigen Autorschaft fördern. Die Kompetenz zur interdisziplinären Kooperation soll gestärkt und erprobt werden, die Qualitäten im Einsatz von Methoden und Tools ausgeweitet und geschärft. Durch die Mitwirkung am kritischen Diskurs des Master-Programms soll das Vermögen wachsen, Theorie- und Praxisfelder in der Projektarbeit vielfältig und gezielt zu verknüpfen.

### **Das Master-Thema als Ausgangspunkt, Diskurs, Verknüpfung, Schlussakkord**

Das jährliche Master-Thema bietet einen gemeinsamen Ausgangspunkt, der durch die Konzeption des eigenen Entwicklungsvorhabens individuell interpretiert werden kann: als Inspiration, Fragestellung, Programm, Leitfaden, Zielstellung.

Das Master-Thema sucht den intensiven Austausch zwischen Theorie und Praxis, um durch die Spannungsfelder zwischen analytischen und experimentellen, planerischen und spekulativen, wissenschaftlichen und künstlerischen Prozessen die Qualität der Projektentwicklungen und Interaktionen zu fördern.

Im Laufe des Studiums wird das Master-Thema durch die gemeinsame Diskussion entfaltet und verknüpft sich mit den Fragestellungen und Erfahrungen, die von den individuellen Projektvorhaben ins Spiel gebracht werden. Angereichert mit diesen Interaktionen und Reflektionen wird das individuelle Projekt zur Master-Thesis entwickelt, die schließlich in eine gemeinsame Abschluss-Präsentation und -Publikation eingeht.

### **Das individuelle Projekt im Zentrum des Studiums**

Das eigene gestalterische Entwicklungsvorhaben steht im Zentrum des Master-Studiums. Ausgehend von der ursprünglichen Projektskizze werden Phasen der inhaltlichen und prozessualen Entwicklung konzipiert, umgesetzt, erprobt und zur Debatte gestellt. Abhängig von den individuellen Themen werden die Mentoren und Ateliers zugeordnet, um bestmögliche Betreuung und Umgebung zu ermöglichen.

Die individuelle Arbeit wird durch die Ateliergemeinschaften, Kolloquien und Diskurse von den Inhalten und Prozessen der anderen Teilnehmer profitieren und selbst den multiperspektivischen Austausch bereichern.

### 3 – STRUKTUR UND AUFBAU

**Der einjährige Master-Studiengang** bietet ein Atelier-Studium, das die Entwicklung persönlicher Autorschaft in Verbindung mit der Stärkung kooperativer Fähigkeiten und reflektiver Kompetenzen fördert.

**Das Master-Thema** bildet den Ausgangspunkt sowohl für die individuellen Projekt-Entwicklungen als auch für den gemeinsam geführten Diskurs, der die wesentlichen Wechselwirkungen zwischen Theorie und Praxis erzeugen und zusätzlich Synergien unter den individuellen Projekten ermöglichen soll.

**Das Master-Programm** begleitet und unterstützt die individuellen Entwicklungsvorhaben inhaltlich, methodisch, technisch und organisatorisch.  
Es mündet in einer kooperativ konzipierten Präsentation und Publikation der individuellen Projekte im Kontext des geführten Master-Diskurses.

**Die Master-Ateliers** mit den Schwerpunkten Mode-Design und Produkt- und Prozessgestaltung bestehen aus jeweils bis zu 15 Teilnehmern.

**Die Master-Kolloquien** dienen dem Austausch und Diskurs von Inhalten, Ergebnissen und Positionen.

**Die Master-Seminare** dienen der Qualifizierung des selbstständigen wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeitens und zur Vertiefung der fachlichen Fragestellungen. Ein Bezug zu den Studienprojekten ermöglicht die Aufbereitung und Anwendung theoretischer Inhalte im Entwurf.

**Werkstätten und Labors** können von den Studierenden nach speziellen Einweisungen für ihre Arbeiten genutzt werden.

#### **Lehrende Entwurf:**

Prof. Axel Kufus (Produkt- und Prozessgestaltung)

Prof. Wowo Kraus (Mode-Design)

Dipl.Des. Lars Paschke (Mode-Design)

Prof. Burkhard Schmitz (Produkt- und Prozessgestaltung)

Dipl.Des. (MA) Johanna Schmeer (Produkt- und Prozessgestaltung)

Dipl.Des. Hanna Wiesener (Produkt- und Prozessgestaltung)

#### **Lehrende Seminar:**

Prof. Dr. Kathrin Busch (Design-Theorie)

Prof. Dr. Ingeborg Harms (Mode-Theorie)

Prof. Dr. Gesche Joost (Designmethoden)  
Prof. Jozef Legrand (Bildende Kunst)  
Prof. Holger Neumann (Technologie)

Weitere Informationen zur Studien- und Prüfungsordnung MA Design sowie zum Modulplan stehen hier als download bereit:  
[www.design.udk-berlin.de/studienberatung/](http://www.design.udk-berlin.de/studienberatung/)

#### **Zeitablauf :**

1. Semester > von Oktober 2016 – Februar 2017  
Zwischenpräsentation > Mitte Dezember 2016 und Mitte Februar 2017  
2. Semester > von März 2017 – September 2017  
Präsentation zum UdK Rundgang > Juli 2017  
Finalisierung der Master-Thesis, Erarbeitung, Aufbereitung  
der Publikation > Juli – September 2017  
Abschlussprüfung > September 2017

#### **4 – DETAILS**

**Zugangsvoraussetzung** ist ein vierjähriger Bachelorabschluss oder ein vergleichbarer Studienabschluss in einem gestalterischen oder künstlerischen Studiengang oder in den Fächern der Geistes-, Gesellschafts- oder Ingenieurwissenschaften.

**Die Aufnahme** in das Design-Master-Programm geschieht nach erfolgreich bestandener Eignungsprüfung zum Wintersemester 2016/17.

**Die Eignungsprüfung** ist 2-stufig:

- Einreichung der Bewerbungsunterlagen mit Mappe (Projektskizze & Portfolio)
- bei erfolgreicher Auswahl Einladung zum persönlichen Gespräch

**Die Mappe** (max. DIN A3) soll folgendes enthalten:

- die Projektskizze soll ein individuelles künstlerischwissenschaftliches Entwicklungsvorhaben mit Bezugspunkten zum Master-Thema formulieren. (Exposé mit 2-3 Seiten DIN A4)
- das Portfolio soll Einblick in eigene gestalterische oder theoretische Arbeiten, Schwerpunkte und Interessen vermitteln.

**Die Bewerbungsfrist für das Design-Master-Programm 2016/17:**

**02.03.– 31.03.2016**

Entscheidend ist der Tag des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen, nicht der Poststempel.

Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester 2016/2017.

Die Regelstudienzeit ist 2 Semester und endet im September 2017.

Der Abschluss ist Master of Arts (M.A.)

### **Studienaufbau**

Das Masterstudium baut auf den künstlerischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auf, die im Rahmen eines berufsqualifizierenden vierjährigen Bachelorstudiums oder eines Diplomstudiums erworben wurden.

Das Masterstudium ist als projektbasiertes Studium konzipiert und erfolgt in Entwurfsprojekten, die von einem thematischen Schwerpunkt ausgehen.

Der jährlich neu ausgeschriebene Themenschwerpunkt wird jeweils zum 01.02. auf der Web-Seite des Masterprogramms veröffentlicht:

[www.design.udk-berlin.de/ma-design-call/](http://www.design.udk-berlin.de/ma-design-call/)

Detaillierte Informationen zum Aufbau des Studiums finden Sie in der Studienordnung.

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- ein Hochschulabschluss in einem vierjährigen Bachelorstudiengang oder in einem gleichwertigen Studiengang der gestalterischen oder künstlerischen Disziplinen oder in den Fächern der Geistes-, Gesellschafts- oder Ingenieurwissenschaften
- künstlerische Begabung
- für Ausländer und Ausländerinnen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Bewerber und Bewerberinnen, die lediglich ein Bachelorstudium mit 180 LP bzw. 210 LP vorweisen können, müssen nach dem Bestehen der Zulassungsprüfung ein Anpassungsstudium absolvieren. Innerhalb von bis zu zwei Semestern müssen 60 bzw. 30 Leistungspunkte erworben werden. Die restlichen Leistungspunkte erwerben die Studierenden in Veranstaltungen aus dem Spektrum des Bachelorstudiums.

### **Zulassungsverfahren**

Das 2-stufige Zulassungsverfahren besteht im ersten Schritt aus der Beurteilung der eingereichten Projektskizze und des Portfolio. Nach erfolgreicher Auswahl werden die Bewerber zu einem Gespräch mit der

Prüfungskommission eingeladen.

Die Mappe, die Projektskizze und Portfolio enthält, soll nicht größer als DIN A3 sein.

Die Projektskizze soll ein individuelles künstlerischwissenschaftliches Entwicklungsvorhaben mit Bezugspunkten zum Master-Thema formulieren. (Exposé mit 2-3 Seiten DIN A4)

Das Portfolio soll Einblick in eigene gestalterische oder theoretische Arbeiten, Schwerpunkte und Interessen vermitteln.

Ergänzende audiovisuelle Arbeitsproben können auf DVD/CD in den Formaten .avi /.mp4 /.mov abgegeben werden. Alternativ können diese auch auf YouTube oder vimeo mit entsprechenden Zugangsdaten bereitgestellt werden.

### **Bewerbungsunterlagen**

Innerhalb der Bewerbungsfrist (02.03 – 31.03.2016) sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Zulassungsantrag (online)
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis des Hochschulabschlusses
- Sofern im Zeugnis kein Hinweis über die erbrachten Leistungspunkte enthalten ist, bitte gesonderte Bescheinigung der Hochschule einreichen
- Nachweis über die allgemeine Hochschulreife
- Projektskizze zum thematischen Schwerpunkt des Masterprogramms
- Portfolio
- Ausländische Studienbewerber/-innen müssen deutsche Sprachkenntnisse nachweisen
- Zur Bewerbung: Sprachnachweis entsprechend der abgeschlossenen Qualifikationsstufe B1
- Zur Immatrikulation: Sprachnachweis entsprechend der abgeschlossenen Qualifikationsstufe C1
- Bildungsinländer (Ausländer mit deutschem Schulabschluss) müssen diesen Nachweis nicht erbringen.
- Für Bewerber/-innen aus der VR China gibt es ein spezielles Visumverfahren. Bitte wenden Sie sich in jedem Fall vor der Bewerbung an die Akademische Prüfstelle APS der Deutschen Botschaft in Peking: [www.aps.org.cn](http://www.aps.org.cn)

Die Bewerbungsunterlagen per Post einsenden. Bewerbungen per Fax oder E-Mail sind nicht möglich.

Entscheidend ist der Tag des Eingangs der vollständigen Bewerbungsunterlagen, nicht der Poststempel!



## **Achtung! 2 Bewerbungsadressen!**

### **1) Die Mappe mit Portfolio und Projektskizze senden Sie bitte an:**

Universität der Künste Berlin  
Masterstudiengang Design  
Einsteinufer 43-53,  
10587 Berlin

### **2) Die formalen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:**

Universität der Künste Berlin  
Immatrikulations- und Prüfungsamt  
Masterstudiengang Design  
Postfach 12 05 44  
10595 Berlin

**Persönlich kann die Mappe am 31.3.2016 zwischen 10:00 – 13.00 Uhr abgegeben werden (letzter Tag Bewerbungsfrist)**

Universität der Künste Berlin  
3D-Haus / Raum 110  
Straße des 17. Juni 118  
10623 Berlin